



Ressort
Deutsches Schulamt
Dienststelle für Unterstützung und Beratung

Dipartimento
Intendenza scolastica tedesca
Servizio per il supporto e la consulenza

Prot.Nr. | prot.n. PH/RAF/MaH/ra/32.01.29/124316
Bozen | Bolzano 3. März 2009
Sachbearbeiter/in | incaricato/a Dr. Martin Holzner
Telefon | telefono 0471 417670
E-Mail | e-mail Martin.Holzner@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren
der Grundschulsprenkel und der
schulstufenübergreifenden Schulsprengel

Mitteilung

Okkio alla Salute – Erhebung der Ministerien für Gesundheitswesen und den öffentlichen Unterricht

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

ich möchte Sie darüber informieren, dass das Ministerium für Gesundheitswesen und das Ministerium für den öffentlichen Unterricht im Rahmen des Programms »**Guadagnare salute**« (**Für mehr Gesundheit**) das nationale Projekt »**OKkio alla SALUTE – Schau auf deine GESUNDHEIT**« durchführen und um Ihre Unterstützung bitten: einige dritten Klassen der Grundschule folgender Direktionen wurden für eine Erhebung ausgewählt, anhand derer Verhaltensrisiken bei Schulkindern untersucht werden sollen:

Bezirk Bruneck:	GSP Bruneck, SSP Bruneck II, SSP Toblach, SSP Ahrntal
Bezirk Brixen:	GSP Brixen, GSP Klausen II, SSP Sterzing I
Bezirk Bozen:	GSP Auer, GSP Bozen, GSP Eppan, SSP Deutschnofen, SSP Kaltern, SSP Karneid, SSP Ritten, SSP Schlern, SSP Terlan, SSP Tschöggberg
Bezirk Meran:	GSP Lana, SSP Laas, SSP Latsch, SSP Mals, SSP Meran/Obermais, SSP Meran/Untermais, SSP Naturns, SSP Schlanders, SSP St. Leonhard i. Pass., SSP St. Martin i. Pass., SSP Ulten

Sollte eine Klasse aus Ihrer Direktion gewählt worden sein, finden Sie in der Anlage eine detaillierte Übersicht mit den Angaben zu den ausgewählten Klassen (Anlage 1). Dem Schreiben liegt weiters



eine Projektbeschreibung, die für jeden Gesundheitsbezirk eine Ansprechperson des Sanitätsbetriebs nennt sowie alle wesentlichen Informationen zu den Aufgaben der Schulen beschreibt (Anlage 2), ein Fragebogen, der von den Schulführungskräften auszufüllen ist (Anlage 3) und ein Informationsschreiben für die Eltern (Anlage 4) bei. Bitte beachten Sie, dass für jede Klasse, die für die Stichprobe ausgewählt wurde, bis zum **11. März 2009** eine Lehrperson als Ansprechpartner für den Sanitätsbetrieb namhaft gemacht werden muss.

Ein Referent oder eine Referentin des zuständigen Gesundheitsbezirkes wird mit der Schule Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Durchführung der Erhebung zu vereinbaren. Dabei wird er oder sie weitere Materialien zur Verfügung stellen und den Fragebogen, der von den Schulführungskräften auszufüllen ist, einsammeln.

Ich ersuche Sie darum, das Vorhaben zu unterstützen und die Information an die beteiligten Lehrpersonen weiter zu leiten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Höllrigl | **Schulamtsleiter**
i. A. Insp. Dr. Rosa Anna Ferdigg | **Inspektorin**

Anlage